

DGAP–News: TAKKT AG: TAKKT führt erstmals virtuelle Hauptversammlung durch, Auftragsentwicklung mit spürbarer Verbesserung im Verlauf des zweiten Quartals

Autor: EQS Group, | 07.07.2020 14:27 | Copyright BörseGo AG 2000–2020

DGAP–News: TAKKT AG

/ Schlagwort(e): Hauptversammlung/Auftragseingänge

TAKKT AG: TAKKT führt erstmals virtuelle Hauptversammlung durch, Auftragsentwicklung mit spürbarer Verbesserung im Verlauf des zweiten Quartals

07.07.2020 / 14:27

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

TAKKT führt erstmals virtuelle Hauptversammlung durch, Auftragsentwicklung mit spürbarer Verbesserung im Verlauf des zweiten Quartals

Stuttgart, 07. Juli 2020. Um direkte Kontakte zu vermeiden und die Gesundheit der Teilnehmer zu schützen fand die Hauptversammlung der TAKKT AG heute erstmals in einem rein virtuellen Format statt. Während der Versammlung äußerte sich TAKKT–CEO Felix Zimmermann auch zum aktuellen Geschäftsverlauf. Die organische Auftragsentwicklung lag im zweiten Quartal insgesamt rund 20 Prozent unter dem Vorjahr und war damit signifikant besser als zu Beginn der Coronakrise im März und April. Ende Juni konnte TAKKT den Verkauf einer Immobilie in den USA erfolgreich abschließen und erzielte daraus einen Einmalertrag von rund 5 Millionen US–Dollar vor Steuern.

Die Aktionäre der TAKKT AG konnten die heutige Hauptversammlung über Video– und Tonübertragung live im Internet verfolgen. Auf der Tagesordnung standen Beschlüsse zur Gewinnverwendung, zur Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat, zur Wahl des Abschlussprüfers, die Zustimmung zu einem Ergebnisabführungsvertrag sowie Satzungsanpassungen. Allen Tagesordnungspunkten wurde mit großer Mehrheit zugestimmt. Damit folgte die Hauptversammlung auch dem Vorschlag, im laufenden Jahr auf die Zahlung einer Dividende zu verzichten. Die im Vorfeld eingereichten Fragen der Aktionäre betrafen insbesondere die Strategie, die neue organisatorische Ausrichtung sowie Auswirkungen und Maßnahmen in Zusammenhang mit der Coronavirus–Pandemie. Sämtliche eingereichten Fragen wurden während der Versammlung beantwortet.

Den Schwerpunkt seiner Rede legte Felix Zimmermann auf das Thema TAKKT 4.0. Durch die organisatorische Neuausrichtung will sich die Gruppe in Zukunft auf zwei Geschäftsmodelle für zwei unterschiedliche Kundentypen konzentrieren. Ziele sind eine kundenorientiertere Aufstellung, eine stärker integrierte Organisation, eine bessere Skalierbarkeit wichtiger Funktionen und letztlich ein beschleunigtes Wachstum. Einige initiale Maßnahmen der Neuausrichtung wurden im ersten Halbjahr bereits gestartet. TAKKT geht davon aus, dass die vollständige Umsetzung zwei bis drei Jahre dauern kann.

Daneben berichtete Zimmermann über das vergangene Geschäftsjahr, den Start in das Jahr 2020 und die Herausforderungen durch die Coronakrise. Nach der ersten Phase des Krisenmanagements liegt der Fokus zunehmend darauf, im aktuellen Umfeld Chancen für die Erschließung neuer, zusätzlicher Geschäfte zu identifizieren.

Zudem gab Zimmermann den Aktionären einen Einblick in die aktuelle Geschäftsentwicklung. "Wir haben im Verlauf des zweiten Quartals eine deutliche Verbesserung gesehen. Nachdem wir im April noch einen Rückgang von rund 30 Prozent verzeichneten, erholte sich der Auftragseingang im Mai und Juni spürbar. Insgesamt liegen

wir damit im zweiten Quartal im Auftragseingang rund 20 Prozent unter Vorjahr." Dabei profitierte TAKKT von einer steigenden Nachfrage von Unternehmen, die sich auf eine Wiedereröffnung ihres Betriebs vorbereiteten, von guten Geschäften mit Produkten, die aufgrund der Coronakrise benötigt werden (z.B. für Gesundheitsschutz und Hygiene) und von einer erhöhten Anzahl von Kunden, die Büromöbel für die Arbeit im Home Office bestellten.

Ende Juni konnte TAKKT den Verkauf einer Immobilie in den USA erfolgreich abschließen. Im Rahmen eines Sale-and-Lease-Back wurden Büro- und Lagerflächen von Hubert für rund 25 Millionen US-Dollar veräußert. Aus der Transaktion resultierte ein Einmalsertrag vor Steuern in Höhe von rund 5 Millionen Dollar.

Der Halbjahresabschluss wird am 30. Juli veröffentlicht.

Kurzprofil der TAKKT AG

TAKKT ist in Europa und Nordamerika der führende B2B-Distanzhändler für Geschäftsausstattung. Der Konzern konzentriert sich dabei auf zwei Geschäftsmodelle – den Omnichannel- und den webfokussierten Handel. Das Segment Omnichannel Commerce adressiert mit zahlreichen Kontaktpunkten und einem breiten Serviceangebot Firmenkunden mit komplexen Anforderungen. Das Web-focused Commerce Segment konzentriert seine Angebote vor allem über Webshops auf die weniger komplexen Anforderungen von preisbewussteren B2B-Kunden. Das Sortiment der Tochtergesellschaften umfasst über eine Million Produkte aus den Bereichen Betriebs- und Lagereinrichtung, Büromöbel, Transportverpackungen, Displayartikel, Ausrüstungsgegenstände für den Gastronomie- und Hotelmarkt sowie den Einzelhandel. Die TAKKT-Gruppe ist mit seinen Marken in mehr als 25 Ländern vertreten und beschäftigt rund 2.500 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist im SDAX gelistet und im Prime Standard der Deutschen Börse vertreten.

Ansprechpartner:

Michael Loch Tel. +49 711 3465-8222

Benjamin Bühler Tel. +49 711 3465-8223

E-Mail: investor@takkt.de

07.07.2020 Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch DGAP – ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.

Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache:

Deutsch

Unternehmen:

TAKKT AG

Presselstr. 12

70191 Stuttgart

Deutschland

Telefon:

+49 (0)711 3465 80

Fax:

+49 (0)711 3465 8104

E-Mail:

investor@takkt.de

Internet:

www.takkt.de

ISIN:

DE0007446007

WKN:

744600

Indizes:

SDAX

Börsen:

Regulierter Markt in Frankfurt (Prime Standard), Stuttgart; Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, München, Tradegate Exchange

EQS News ID:

1088351

Ende der Mitteilung

DGAP News-Service

1088351 07.07.2020

Im Artikel besprochene Instrumente

TAKKT AG	XETRA	04.12.2020	10,82	0,16	1,50	10,84	10,62
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 04.12.2020 14:49:14

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium

technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München - Registergericht: Amtsgericht München - Register-Nr: HRB 169607 - Vorstand: Robert Abend, Christian Ehlig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel - Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer - Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2020

